

Inhalt

Habitus, Kollektivität und (feministische) Philosophie.

Zur Einleitung | 9

1. Habitus. Begriff und Phänomene | 35

- 1.1 Habitus, Habitushabitus und Geschlecht bei Bourdieu | 40
- 1.2 Habitus, Habitushabitus und Geschlecht in der Forschung | 50
- 1.3 Den Habitushabitus transformieren.
Zur Restriktivität der Analogisierung von Habitus,
Körper und Sprache | 61
- 1.4 Gegenstand. Fächer, Frauen und Männer an
deutschen Hochschulen | 65
- 1.5 Material, Methode und Gang der Untersuchung | 80

2. ›Doing Klarheit‹. Habitus im Fach Philosophie | 85

- 2.1 ›Doing Klarheit‹. Klar, klarer, Philosophie | 92
- 2.2 Gewissenhafte Gestalten. Klare Fälle | 97
- 2.3 Entschieden unterscheiden. Klar Schiff machen | 115
- 2.4 Kritik und Nörgelei. Klaren Wein einschenken? | 140
- 2.5 Zusammenfassung und Überleitung | 159

3. ›Doing Gender‹ im Fach Philosophie. So, so und so | 165

- 3.1 Verhältnisbestimmungen. Haben, Sein, Verzweifeln | 167
- 3.2 Geschlechtsmarkierungen.
Trotzdem-Menschen und tolle Typen | 188
- 3.3 Philosophie im Boudoir. Bloß Betriebsunfälle? | 204

4. Kollektivität und Geschlecht im Fach Philosophie | 239

- 4.1 Zu Kap. 3.1 »Verhältnisbestimmungen« | 243
- 4.2 Zu Kap. 3.2 »Geschlechtsmarkierungen« | 250
- 4.3 Zu Kap. 3.3 »Philosophie im Boudoir« | 254
- 4.4 Zusammenfassung und vorläufige These zur
Geschlechtlichkeit der Philosophie | 263

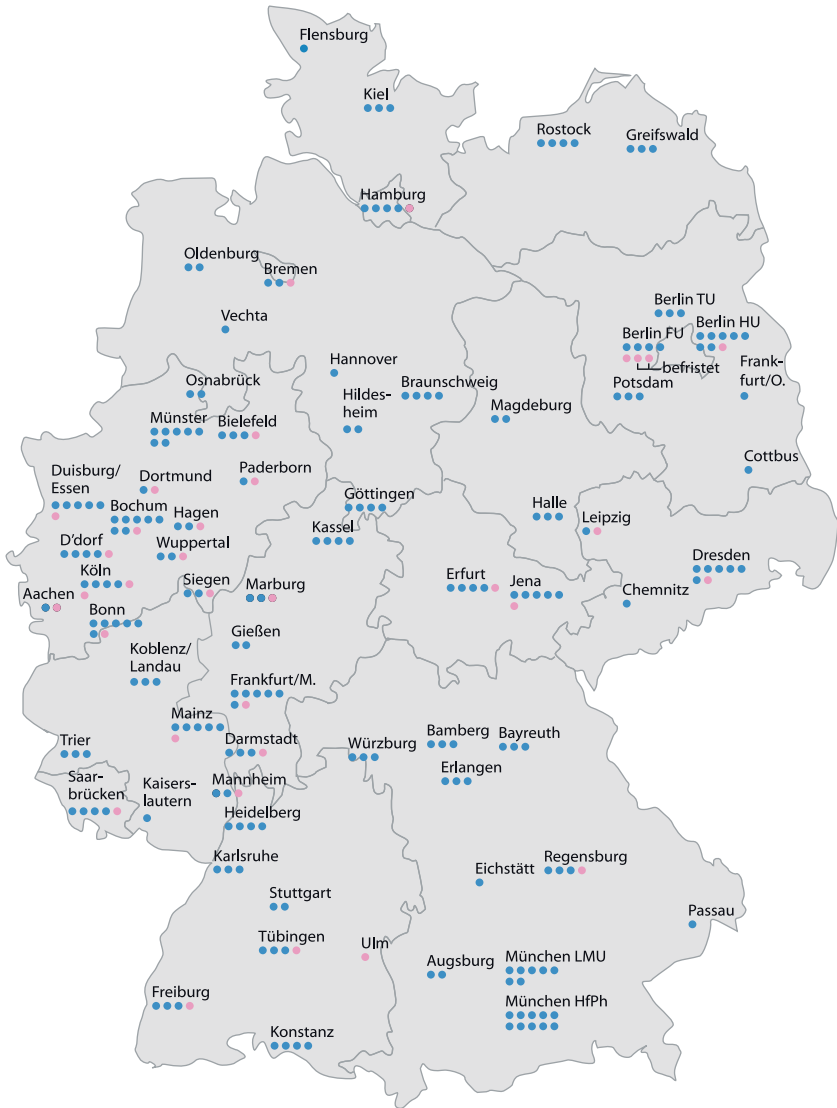
5. Habitus | 271

Siglenverzeichnis | 283

Literatur | 285

Abbildungsverzeichnis | 301

Interviewleitfaden | 323



Besetzte Philosophieprofessuren an deutschen Universitäten (Ausnahme: Hochschule für Philosophie München) ohne Vertretungen, Junior-, Gast-, Honorar-, außerplanmäßige und kooptierte Professuren. Quelle: Inisuttswebsites, Stand: Mai/ Juni 2010. © Heike Guthoff

